

Bettina Hooshmandi-Robia

»Early Intervention 50+« – Ein neues Beratungsprojekt in Wien für arbeitsuchende Personen 50+ im Auftrag des AMS Wien

Von den beim AMS Wien arbeitslos gemeldeten Personen sind über ein Fünftel älter als 50 Jahre, wobei der Anteil älterer Arbeitsuchender an der Gesamtarbeitslosigkeit weiterhin ansteigen wird. Die Probleme und Herausforderungen Älterer bei der Jobsuche sind andere als bei Jungen, die am Beginn ihres Erwerbslebens stehen. »Early Intervention 50+« – Ein neues Beratungsprojekt in Wien für arbeitsuchende Personen 50+, das im Auftrag des AMS Wien von move-ment Personal- und Unternehmensberatung GmbH realisiert wird, zeigt hier vielversprechende Gegenstrategien auf.

Die Zielgruppe 50+ am Arbeitsmarkt

Die Zielgruppe 50+ hat aufgrund von langen Dienstverhältnissen kaum Kenntnisse über die aktuellen Mechanismen und notwendigen Bewerbungsstrategien am Arbeitsmarkt. Zudem sieht sie sich mit Vorurteilen im Hinblick auf ihre Arbeitsbewältigungsfähigkeit von Arbeitgeberseite konfrontiert. Während gesundheitliche Beschwerden oft zum Jobverlust geführt haben, sind soziale und familiäre Probleme nicht selten die Folgeprobleme des Stellenverlustes in dieser Altersgruppe. Die Zielgruppe benötigt Informationen über passgenaue Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote. Haben sich erlernte Berufe stark gewandelt oder können aus irgendeinem Grund nicht mehr ausgeübt werden, steht eine Orientierung im Vordergrund. Eine Umschulung kann auch in dieser Zielgruppe eine sinnvolle Maßnahme für einen erfolgreichen beruflichen Wiedereinstieg sein. Unterschiedlichste Berufskarrieren machen hier allerdings einen sehr individuellen und ganzheitlichen Beratungsansatz zwingend.

Projekthintergrund »Early Intervention 50+« in Wien

Hier setzt das Projekt Early Intervention 50+ an. Um die Vermittlungsfähigkeit der arbeitsuchenden Personen zu erhöhen, erhalten die TeilnehmerInnen in Form von Einzelgesprächen umfassende Beratung zu allen Themen, die mit ihrer Arbeitssuche in Zusammenhang stehen. Die individuellen Ausgangsvoraussetzungen werden analysiert und eine psychologische Kompetenz- und Potentialanalyse angeboten. Neben der Erarbeitung von Bewerbungsstrategien werden Qualifizierungs- und Orientierungsberatung angeboten. Liegen Integrationshemmnisse



Die BeraterInnen des Projektes Early Intervention 50+

vor, werden gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Lösungswege erarbeitet. Die erarbeiteten Perspektiven werden am Ende der Beratung in Form von konkreten Umsetzungsschritten zusammengefasst.

Innovative, praxisorientierte Ansätze aus Psychologie und Sozialarbeit

Besonderheit der Beratungsmaßnahme ist die Verwendung eines psychologisch fundierten Erhebungsinstrumentes, das die ganzheitliche Betrachtung der Person und ihrer Beschäftigungsfähigkeit in den Mittelpunkt stellt. Das Ergebnis dieser Potentialanalyse und bis zu sechs Einzelgespräche machen sowohl die Stärken und Fähigkeiten der Person als auch den konkreten Unterstützungsbedarf sichtbar. Diese Vorgehensweise ermöglicht einen fundierten Beratungserfolg bereits innerhalb von drei Wochen. Dadurch können die optimalen Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise gegeben werden.

Erste Erfahrungen zeigen die Wichtigkeit dieses Projektes für die Gruppe 50+

Early Intervention 50+ kann von allen TeilnehmerInnen in Wien besucht werden, die in diese Altersgruppe fallen und einen erhöhten Beratungs- und Abklärungsbedarf haben. Für

Fortsetzung →

Weiterführende Links & Downloads

 [AMS Wien](#)
 [Projekt Early Intervention 50+](#)
 [AMS Österreich/ABI: Praxishandbuch: Methoden der Berufs- und Arbeitsmarktorientierung für Ältere](#)

Weitere interessante Volltext-Publikationen zum Thema finden Sie unter Verwendung selbstgewählter Stichworte in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes: [Bibliographische Suche](#) – [Volltextsuche](#)

www.ams-forschungsnetzwerk.at

... ist die Internet Adresse des AMS Österreich für die Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung

Medieninhaber und Herausgeber: AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation, A-1200 Wien, Treustraße 35–43
Die in den FokusInfos geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Herausgebers übereinstimmen.

den Projektzeitraum bis Ende 2014 sind 1.000 TeilnehmerInnen vorgesehen. Eine Fortführung im Jahr 2015 ist in Umsetzung.

Knapp 95 Prozent der Personen, die an Early Intervention 50+ teilnehmen, erhalten einen konkret umsetzbaren Perspektivenplan. Die darin enthaltenen Vorschläge werden an die zuständigen RGS-BeraterInnen weiter geleitet, die Umsetzung

der vorgeschlagenen Schritte soll eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt garantieren.

Bei Early Intervention 50+ arbeiten insgesamt elf BeraterInnen, wobei Beratung in acht verschiedenen Sprachen angeboten werden kann. Belohnt und motiviert werden wir mit einer sehr guten Projektbewertung unserer TeilnehmerInnen von 1,4. ❖